



Ach, einmal geht doch noch... – Durchmarsch von Kendi (Rezension)

27. November 2023 von [Christiane Köstlinger](#)

Durchmarsch | Familienspiel | ab 8 Jahren | 2 – 4
Spielende | Reinhard Staupe | Kendi |
generationentauglich

Die Regeln... Einfacher geht es fast nicht! Und doch ist „Durchmarsch“ eine Herausforderung. Ein Würfelspiel, das **Glück** und Mut vereint. Wir spielen nach dem [Can't stop](#) Prinzip.



Das Spiel

Durchmarsch ist ein **Familienspiel** von **Reinhard Staupe** und bei **Kendi** erschienen. Es ist für **2-4 Spielende** geeignet und kann **ab 8 Jahren** gespielt werden.

Nachdem du deinen Mitspielenden die Regeln erklärt hast, wundere dich nicht. Du wirst erst mal in fragende Gesichter schauen. Aber nicht, weil es so kompliziert war, sondern weil sie nicht glauben können, dass du mit der Regelerklärung schon fertig bist.

Alle bekommen Zettel und Stift. Wir würfeln im Uhrzeigersinn. Wer zuerst eine **lückenlose Zahlenreihe** von der „10“ bis zu „1“ ankreuzen konnte, **gewinnt** das Spiel.

Bist du an der Reihe, nimmst du dir alle **acht Würfel** und würfelst. Man **beginnt** immer bei der „10“. Um dies zu erreichen, zählst du genau zwei Würfel zusammen. Also brauchst du in deinem Wurf 2x eine Fünf oder eine Vier und eine Sechs. Hast du das geschafft, kannst du wählen, ob du **weiter würfelst**. Tust du das, musst du einen **Würfel zur Seite** legen. Jetzt sind es nur noch sieben. Um eine „9“ zu schaffen brauchst du entweder eine Sechs und eine Drei oder eine Fünf und eine Vier. Hast du das wieder geschafft? Super. Würfelst du wieder weiter, musst du einen weiteren Würfel zur Seite legen. Doch keine Sorge, du hast nie weniger als fünf Würfel.

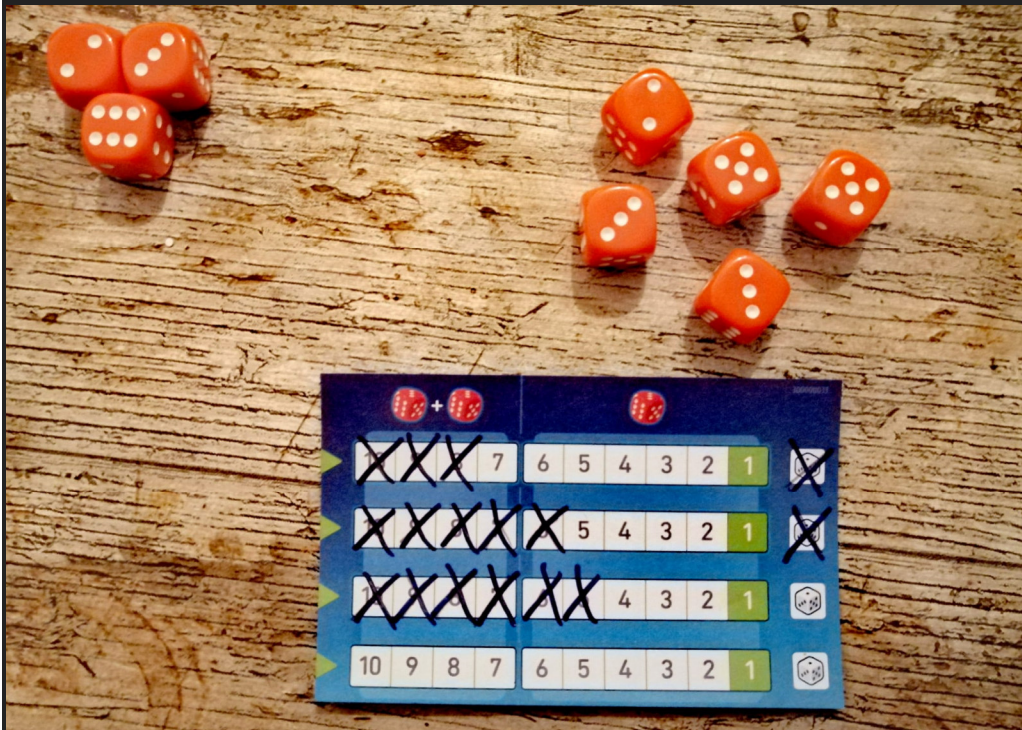


Ich habe 2x eine 5 gewürfelt und darf also die erste „10“ abkreuzen. Danach lege ich einen Würfel zu Seite, wenn ich weiter würfeln möchte.

Entscheidest du dich dazu, dass du kein Risiko weiter eingehst, gibst du alle Würfel an deinen linken Nachbarn weiter. Bist du dann **wieder an der Reihe**, machst

du **genau da weiter** wo du vorher aufgehört hast. Jedoch hast du jetzt wieder **alle acht** Würfel zur Verfügung.

Ab der „6“ musst du mit einem Würfel die korrekte Zahl erzielen. Da kam es auch öfters vor, dass man mit allen acht Würfeln eine bestimmte Zahl nicht hatte. Das ist natürlich ärgerlich, gehört aber nun mal zum Spiel. Bei einem Fehlwurf muss ganz rechts der Würfel angekreuzt werden. Bist du dann wieder am Zug, beginnst du in der Reihe darunter wieder bei der „10“.



Verzockt. Ich habe keine „4“ gewürfelt und muss einen weiteren Fehlwurf ankreuzen. Bin ich wieder am Zug, fange ich in der vierten Reihe wieder bei der „10“ an.

Insgesamt hat Jede:r vier Reihen zur Verfügung. Doch darf man, wenn man auch die vierte verpatzt hat, wieder ganz oben beginnen. Ist man also in der ersten Reihe bis zur „5“ gekommen, darf man bei der „4“ weitermachen. Man hat also acht Chancen um eine Reihe zu beenden, wenn eine andere Person nicht schneller war.

Das Spiel ist **sofort zu Ende**, sobald eine Person es geschafft hat, die „1“ **anzukreuzen**. Hat niemand die „1“ erreicht, gewinnt der Mitspielende, der zuletzt würfeln durfte.

Fazit

„Durchmarsch“ ist ein **Absacker**, für **zwischendurch**, für **Familien**, die eher was Einfacheres mögen, oder für Personen die gar nicht spielen. Genau für diese Personengruppe wurde „Durchmarsch“ erschaffen. Wenn man die Regeln zum ersten Mal hört, fragten viele, ob das alles sei. Doch hat das Spiel begonnen, merkten Viele schnell, dass das ja doch gar nicht so einfach ist. Mit Frust sollte man gut umgehen können, bzw. dazu bereit sein, darin toleranter zu werden. Nur weil man acht Würfel zur Verfügung hat, heißt das noch lange nicht, dass man dann auch eine „1“ würfelt.

Vor allem den Senior:innen hat es „Durchmarsch“ besonders angetan. Man muss nicht viel überlegen. Und wenn man mal verliert, dann hatte man halt Pech. Jüngeren Kindern half es beim Begreifen der Würfelwerte. Die weißen Punkte auf den orangen Würfel sind sehr gut erkennbar, sodass auch das ältere Auge keine Probleme hatte.

Ja, man soll seine Mitspielenden dazu bewegen, ein Risiko einzugehen oder versuchen, sie am Weiterwürfeln zu hindern. Ein bisschen ärgern gehört schon dazu. Jedoch sollte man bei Kindern sich dann vielleicht doch etwas zurückhalten und sie in ihrer eigenen Entscheidung nicht zu sehr zu beeinflussen.

Alles in allem macht Durchmarsch sehr viel richtig. Obwohl das Grundgerüst sehr einfach aussieht und

eigentlich auch ist, weckte es bei uns den Wiederspielreiz. Schon allein wegen der übersichtlichen Spieldauer von etwa 15 Minuten. Ein „Durchmarsch“ ist uns bisher noch nicht geglückt. Doch was nicht ist, kann ja noch werden.

Bewertung / Test

- + Regeln sind in zwei Minuten erklärt
- + perfekt für zwischendurch
- + Made in Germany
- Fortuna spielt eine Hauptrolle

(Eine Rezension von Christiane Köstlinger)



Durchmarsch (2023)

Spielidee: Reinhard Staupe

Grafik: Oliver Freudenreich

Verlag: kendi

Anzahl der Spielenden: 2-4 Personen

Altersempfehlung Verlag: Ab 8 Jahren

persönliche Altersempfehlung: Sobald man die Zahlen kennt und zusammenzählen kann, kann man Durchmarsch spielen.

Spieldauer: 15 Minuten

Generationentauglich: Ja. In unserem Seniorencafé ist „Durchmarsch“ ein Dauerbrenner. Auch Kinder spielen sehr gerne mit. Das Spielmaterial ist übersichtlich und es kann sofort mitgespielt werden.

Rezension von:

Christiane Köstlinger

27. November 2023

**Spielecafé
der Generationen**
GEMEINNÜTZIGER VEREIN · ROTTAL-INN
www. Jung und Alt spielt .de

